

- [3878.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Briv, Lehrbuch der Statik. Berl. 1849.  
1 Schiller's sämmtl. Werke. 12. Stuttg.  
1822. 1. u. 2. Bdchn. apart.  
1 Lange, M., Kritik der Eröffnungen. Ber-  
lin 1855, Veit & Co.  
1 Burdach, Bau des menschl. Hirns. 3  
Bde. Leipzig 1819—25.

[3879.] **A. Krüger** in Neubrandenburg sucht:  
1 Deutsche Volksbibliothek. Ffg. 44. u. ff.

- [3880.] Die **M. Rosenthal'sche** Buchh. (Ju-  
lius Berger) in Hirschberg sucht billigst:  
1 Armand, alte u. neue Heimath; — An  
der Indianergrenze; — Bis in die  
Wildniß.  
1 Bacher, Sophie Charlotte; — Braut-  
schau Friedr. d. Gr.  
1 Brachvogel, Benoni.  
1 Gerstäcker, Tahiti.  
1 Heseke, Bis nach Hohen-Bierig.  
1 Lewald, Wandlungen; — Kammerjung-  
fer; — Liebesbriefe; — Auf rother  
Erde; — Mädchen von Hela.  
1 Mühlbach, Kaiserin Josephine.  
1 Polko, musikal. Märchen. Erste Reihe.  
1 Strifter, Studien.  
1 Benedix, Laube, Doepfer, Lustspiele.

[3881.] **Ferd. Heusner** in Brüssel sucht:  
1 Gothaischer geneal. Hofkalender. Jahrg.  
1768 u. 89.

[3882.] **Hermann Voescher** in Turin sucht  
billig:  
1 Bernhardt, wissenschaftl. Syntax der  
griech. Sprache. Berlin 1829.

[3883.] **Otto Voigt** in Leipzig sucht billig:  
1 Zacharia, 40 Bücher vom Staat. Hei-  
delberg 1830. Cplt.

[3884.] **F. Schneider & Co.** in Berlin  
suchen antiqu.:  
1 L'Illustration 1862.

[3885.] **V. W. Seidel & Sohn** in Wien  
suchen:  
1 Bednar, Krankheiten der Neugeborenen.  
1. Theil. 8.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3886.] Zurück erbitte ich noch vor  
den Ostermess - Remittenden alle  
nicht abgesetzten Exemplare von:

**Krieg**, Theorie u. praktische Anwendung  
von Anilin. II. Aufl.

und werde es dankend anerkennen, wenn  
meine Bitte berücksichtigt wird, da mir das  
Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestel-  
lungen auszuführen vollständig ausser Stande  
bin.

Berlin, den 20. Februar 1863.

**Julius Springer's** Verlag.

[3887.] Dringende Bitte um Remission  
aller Exemplare von:

**Knauth**, Von Lomostz bis Hubertsburg,  
die Sie nicht fest zu behalten wünschen. Einer  
Berücksichtigung unserer Bitte sehen wir um  
so mehr entgegen, als jetzt die geehrten Sor-  
timentshandlungen bei ihren Remittenden-  
Sendungen Gelegenheit haben, die Exemplare  
beizuschließen. Später müssen wir die An-  
nahme verweigern.

Ergebenst

**E. Schotte & Co.** in Berlin.

### Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[3888.] Für meine Buch- und Antiquariats-  
handlung suche einen tüchtigen Gehilfen, der  
bereits im Antiquariatsfache gearbeitet hat,  
Sprachkenntnisse besitzt und die Buchführung  
versteht. Der Eintritt kann baldigst erfolgen.  
Offerten erbitte mit directer Post.

**W. L. St. Goar** (Isaac St. Goar)  
in Frankfurt a/M.

[3889.] Ein mit der Buchführung vollkom-  
men vertrauter Gehilfe, der auch im Verlags-  
geschäfte bewandert und ein sicherer Arbeiter  
ist, findet in meiner Buchhandlung sofort eine  
angenehme und dauernde Stelle.

Nur in diesem Fache ausgebildete und  
an selbständiges Benehmen im Geschäfte ge-  
wöhnte Herren ersuche ich um Anträge.

Teschen, den 18. Februar 1863.

**Karl Prochaska.**

[3890.] Ein junger, im Sortiment erfahrener  
Gehilfe, der bescheidene Ansprüche macht und  
gleich eintreten kann, findet bei uns eine Stelle.  
Offerten mit directer Post franco.

Grossen a/D. **V. Ehrlich & Co.**

[3891.] Für ein lebhaftes Sortiments- und  
Antiquargeschäft Berlins wird ein tüchtiger  
und gefestigter Gehilfe gesucht, der kein Vermö-  
gen und keine Mittel oder Aussichten hat, sich  
selbständig zu machen. Erwünscht ist höhere  
Gymnasialbildung, buchhändlerische Ausbildung  
in einer Universitätsstadt, Erfahrung, Kennt-  
nisse in der neuen und alten Literatur; gefor-  
dert wird die ganze Thätigkeit, vollständiges  
Interesse, Gewissenhaftigkeit und Gewandtheit.

Näheres unter der Chiffre M. Z. an die  
Expedit. d. Bl.

[3892.] Eine Gehilfenstelle mit sofortigem  
Antritt ist zu besetzen.

Offerten mit directer Post erbittet sich  
Speyer, den 19. Februar 1863.

**A. Bregenzer's** Buchhandlung.

[3893.] Zur selbständigen Leitung einer neu  
zu begründenden Filial-Buchhandlung wird  
Anfang April c. ein Gehilfe gesucht, der das  
preuß. Buchh.-Examen bestanden hat. Der-  
selbe muß aber außer tüchtigen buchhändleris-  
chen Kenntnissen diejenige Gewandtheit bes-  
itzen, um ein sehr verwöhntes Publicum dau-  
ernd für das Geschäft zu interessiren. Zeug-  
nisse über Solidität und frühere Leistungen  
werden zugleich mit den gef. Offerten erbeten  
sub N. E. durch die Exped. d. Bl.

[3894.] Möglichst umgehend ist in einer grö-  
ßeren Stadt der Provinz Sachsen eine Sorti-  
ments-Stelle zu besetzen, zu der sich jedoch nur  
junge Leute melden wollen, deren frühere Car-  
riere ihre Solidität und geschäftliche Umsicht  
ausweist. Gehilfen, die erst soeben die Lehre  
verlassen, mögen sich nicht melden. Offerten  
mit Zeugnissen sind sub W. Z. an Herrn Franz  
Wagner in Leipzig zu richten.

[3895.] Zum 1. April suche ich für meine  
Buch- und Musikalienhandlung einen jüngeren  
Gehilfen, der zuverlässiger Arbeiter und  
gut empfohlen ist.

Stolz, Februar 1863.

**S. Eschenhagen.**

[3896.] Lehrlings-Gesuch. — Zu baldig-  
stem Antritt ist in einer süddeutschen Sorti-  
mentshandlung eine Lehrlingsstelle für einen  
mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen  
jungen Mann offen. Wohnung, und wenn spe-  
ciell gewünscht, auch Kost, kann im Hause ge-  
geben werden.

Nähere Auskunft hat Herr K. F. Köh-  
ler in Leipzig die Güte zu ertheilen.

[3897.] Lehrlings-Gesuch. — In einer  
preuß.-sächsischen Provinzialstadt, 15000 Einw.,  
wird in einem lebhaften Sortimentsgeschäft zu  
Ostern eine Lehrlingsstelle frei — und zwar  
ohne Lehrgeld, gegen Selbstunterhaltung, ganz  
nach Wunsch, im Hause des Prinzipals oder  
außerhalb. — Gef. Offerten sub F. H. M. hat  
Herr Chr. E. Kollmann in Leipzig die Güte  
entgegen zu nehmen.

#### Gesuchte Stellen.

[3898.] Für einen tüchtigen jungen Mann, der  
seit einigen Monaten bei mir zur Ausbildung ar-  
beitet, suche ich ein Placement und reflectirt  
der Betreffende am liebsten auf ein solches in  
einem Verlagsgeschäfte.

Ich kann denselben mit gutem Gewissen  
sehr empfehlen und bin zu jeder Auskunft mit  
Vergnügen bereit.

M. Gladbach, den 17. Februar 1863.

**Ad. Spaarmann.**

[3899.] Ein junger Mann, Katholik, welcher  
mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut  
ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine  
Stelle. Gef. Offerten sub A. Z. wird Herr  
Carl Enobloch in Leipzig die Güte haben  
weiter zu befördern.

[3900.] Für einen jungen Mann, der seine  
Lehrzeit in meinem Geschäfte bestanden und  
bereits auch längere Zeit als Commis bei mir  
gearbeitet hat, suche ich eine Stellung in einem  
größeren Sortimentsgeschäfte. Seine Ansprüche  
sind bescheiden und kann ich denselben als einen  
soliden, fleißigen und geschäftlich tüchtigen jun-  
gen Mann bestens empfehlen.

Näheres auf briefliche Anfragen.

Stettin, den 21. Februar 1863.

**Th. von der Nahmer.**

[3901.] Ein gut empfohlener, militärfreier  
junger Mann, der seit 1857 im Buch- und  
Musikalienhandel, sowohl Norddeutschlands,  
als auch im Oesterreichischen, thätig gewesen,  
sucht eine andere Stelle. Antritt frühestens  
Mitte Mai. Gef. Offerten erbitte sub H. R.  
# 7. durch Herrn E. F. Steinacker in  
Leipzig.